



ARDEX G 10

PREMIUM Flex-Fugenmörtel

- Zementgebundener Fugenmörtel
- Zum Verfugen von keramischen Fliesen und Platten sowie Glasmosaik, Glasfliesen und Naturstein
- Erhöhte Farbstabilität
- Für Fugenbreiten von 1 – 10 mm
- Gute Flankenhaftung
- Leicht einzufugen mit langem Waschfenster
- Kein Aufbrennen



Farben:

anthrazit, bahamabeige, balibraun, basalt, dunkelbraun, grau, graubraun, hellgrau, jasmin, jurabeige, pergamon, sandbeige, sandgrau, silbergrau, steingrau, weiß, zementgrau

Art:

Zementgebundener Premiumfugenmörtel mit speziellen Füllstoffen und Additiven.

Klassifizierung nach EN 13888:

CG2 = zementhaltige Fugenmörtel mit verbesserten Eigenschaften

A = mit hoher Abriebbeständigkeit

W = mit verringerter Wasseraufnahme

Anwendungsbereich:

Innen und außen. Wand und Boden.

Zum Verfugen von Fliesen und Platten aus:

- Feinsteinzeug, Steinzeug & Steingut
- Natur- und Betonwerksteinplatten
- Glas- und Glasmosaik

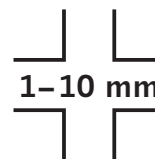
Für Fugenbreiten von 1 – 10 mm.

Eigenschaften:

ARDEX G10 PREMIUM Flex-Fugenmörtel verfügt über optimale Verarbeitungsqualitäten, erhöhte Farbkonzanz, unabhängig von der Wasseraufnahme des verwendeten Belagmaterials, einem langem Waschfenster, sowie einer feinen Fugenoberfläche.

Nach der Erhärtung besitzt ARDEX G10 wasser- und schmutzabweisende Eigenschaften, die sich günstig auf die optische Wirkung, Beschaffenheit und Werterhaltung der Beläge auswirken.

Die hohe Verformbarkeit und gute Flankenhaftung bewirken einen Spannungsabbau bei thermisch beanspruchten Flächen und tragen wesentlich zur Dauerhaftigkeit der Beläge bei.



ARDEX G 10

PREMIUM Flex-Fugenmörtel

Anmischen:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt ARDEX G10 zu einem klumpenfreien, pastös-sahnigen Mörtel an. Alternativ kann auch direkt in dem G10-Gebinde angerührt werden. Hierzu ist ein maschinelles Anrühren mit geeigneten Rührwerken erforderlich. Nach einer Reifezeit von 2–3 Minuten nochmals intensiv aufrühren.

Mischungsverhältnis:

5 kg ARDEX G10 : 1,7 l Wasser
12,5 kg ARDEX G10 : 4,25 l Wasser

Verarbeitung:

Der Mörtel ist bei einer Temperatur von +20°C ca. 30 Minuten verarbeitbar. Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrigere verlängern sie.

Der Mörtel besitzt eine hohe Füllkraft und lässt sich leicht mit einem Fugbrett oder Fuggummi in die Fugen einschlänmen.

Nach einem leichten Anziehen des Fugenmörtels kann ARDEX G10 PREMIUM Flex-Fugenmörtel innerhalb einer Waschzeit von 15–45 Minuten, unabhängig von der verwendeten Keramik, mit einem Schwamm- bzw. Schwamm Brett vorgewaschen und nach einer kurzen Wartezeit sauber abgewaschen werden.

Nach längerer Standzeit sollte die Fläche angefeuchtet werden, damit der Waschgang erleichtert wird. Zurückbleibende Mörtelschleier können später mit einem feuchten Schwamm beseitigt werden.

ARDEX G10 bei Temperaturen von über +5°C verarbeiten.

Zu beachten ist:

Bei Flächen mit erhöhter mechanischer Belastung (zB Schulen, Werkstätten, öffentliche Gebäude, Balkone+Terrassen) empfehlen wir unsere Fugen ARDEX G9S Flex-Fugenmörtel, schnell oder ARDEX GK Belastungsfuge.

Anstelle von zementären Fugmaterialien sollte in Heil- und Schwimmbädern und anderen hochbeanspruchten Bereichen ARDEX WA Epoxifuge oder ARDEX RG 12 Epoxifuge, fein eingesetzt werden.

Aufgrund verschiedener Baustellen- und bauphysikalischen Bedingungen können bei Fugenmörteln mit hydraulischer Erhärtung Farbschwankungen auftreten.

Auch bei Auswahl der Fugenfarbe durch Echtmuster ist darauf zu achten, das es produktionstechnisch bedingt, zu Abweichungen zwischen dem Muster und der gefugten Fläche kommen kann.

Daher empfehlen wir das Anlegen von Probeflächen.

Bei rauen oder porösen Belägen wie zB „B“ oder „V“ klassifizierten Fliesen, bei anpolierten / polierten Feinsteinzeugfliesen, sowie bei angeschliffenen und geflammten Natursteinen, sind unbedingt Probeflächen anzulegen.

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Reinigung und Pflege:

Trotz des vorbeugenden Schutzes gegen Schimmelpilze kann auf eine gründliche und regelmäßige Reinigung und Pflege der Fugen nicht verzichtet werden.

Zementgebundene Fugen sind nicht säurebeständig. Saure Reiniger, die zB mit Zitronensäure, Essigsäure oder anderen Säuren hergestellt sind, können zur Schädigung der Fugen führen. Grundsätzlich empfiehlt es sich zur Reinigung von Fliesenbelägen neutrale oder alkalische Reinigungsmittel (LITHOFIN) einzusetzen.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	1,7 l Wasser : 5 kg Pulver 4,25 l Wasser : 12,5 kg Pulver
Schüttgewicht:	ca. 1,1 kg/Liter
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,8 kg/Liter
Materialbedarf:	bei Fugenbreite 3 mm, Fugentiefe 5 mm für Fliesen von 60 x 60 cm ca. 0,1 kg/m ² 30 x 60 cm ca. 0,15 kg/m ² 30 x 30 cm ca. 0,2 kg/m ² 15 x 15 cm ca. 0,35 kg/m ² 10 x 10 cm ca. 0,45 kg/m ² 5 x 5 cm ca. 1,1 kg/m ² 2,5 x 2,5 cm ca. 2,2 kg/m ² 2 x 2 cm ca. 2,7 kg/m ² 1 x 1 cm ca. 5,4 kg/m ² Die zusätzlichen Verluste durch überschüssiges Material auf den Fliesen betragen je nach deren Oberflächenbeschaffenheit und Arbeitsweise 0,05–0,10 kg/m ² .
Verarbeitungszeit (+20 °C):	ca. 30 Minuten
Begehbarkeit (+20 °C):	nach ca. 3 Stunden
Kugeldruckhärte:	nach 1 Tag ca. 27 N/mm ² nach 3 Tagen ca. 43 N/mm ² nach 7/28 Tagen ca. 48 N/mm ²
Fußbodenheizungseignung:	ja
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	siehe Sicherheitsdatenblatt
Kennzeichnung nach ADR:	siehe Sicherheitsdatenblatt
EMICODE:	EC1 ^{PLUS} = sehr emissionsarm ^{PLUS}
GISCODE:	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung:	Kunststoffeimer mit 5 kg netto, Säcke mit 12,5 kg netto
Lagerung:	in trockenen Räumen ca.12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig